Hennef
DER BÜRGERMEISTER

Mitteilung

Amt:	Schulverwaltungs-, Kultur- und Sportamt	**TOP:** _____
Vorl.Nr.:	M/2008/0286	**Anlage Nr.:** _____
Datum:	04.08.2008	

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften	20.08.2008	öffentlich

Tagesordnung

Offene Ganztagsschule (OGS) im Primarbereich;
Zwischenbericht

Mitteilungstext

Zum kommenden Schuljahr 2008/09 sind insgesamt 488 Kinder (Stand: 06.08.2008) in der OGS angemeldet. Die Verteilung auf die einzelnen Schulen ergibt sich aus der nachstehenden Übersicht.

Schule	Max. OGS-Plätze	Anmeldungen
KGS Hennef	100	79
GGS Gartenstr.	100	71
GGS Hanftal	100	94
GGS Am Steimel, Uckerath	100	86
GGS Regenbogensch. Happerschoß	75 (86)	86
GGS Kastanienschule Obergemeinde	50	31
GGS Siegtal	50	41
Gesamt	575	488

Zum 27.11.2007 waren insgesamt 374 Kinder in der OGS angemeldet, im März 2008 waren es 405 Kinder.

Die Nachfrage nach OGS-Plätzen an der GGS Regenbogenschule Happerschoß übersteigt das ursprünglich eingerichtete Platzangebot. In Abstimmung mit der Schule können jedoch in den vorhandenen Räumlichkeiten weitere Kinder versorgt werden – ohne Beeinträchtigung der Einrichtung. Daher wurden alle Kinder in der dortigen OGS aufgenommen.

Die OGS Siegtal wurde erst zum 01.08.2007 erstmalig eingerichtet. Die Erreichung der Zielzahl ist fördertechnisch daher erst zum Stichtag 2009 (1. Schultag nach den Herbstferien 2009) erforderlich.

Musikangebote sind bereits an einigen Schulen (KGS Hennef, GGS Gartenstr., Hanftal und Kastanienschule) eingebunden. Für die GGS Am Steimel, Happerschoß und Siegtal ist dies noch nicht vollständig abgeschlossen.

Die Broschüre wird in den nächsten Tagen gedruckt.

Zur Rückforderungsproblematik wird auf den beiliegenden Erlass des Ministeriums für Schule und Weiterbildung (MSW) aus April 2008 verwiesen. Danach besteht die Möglichkeit, gem. Buchstabe A Ziffer 3 des o.g. Erlasses den Stichtag zur Erreichung der „Zielzahlen“ auf das Jahr 2009 zu verschieben. Das nach Buchstabe A Ziffer 5 des Erlasses geforderte Bemühen des Schulträgers zur Erreichung der Zielzahlen ist nicht nur durch die verschiedenen im Schulausschuss diskutierten und beschlossenen Maßnahmen, sondern auch in den Protokollen des Arbeitskreises OGS wiederholt dokumentiert.
Nach Buchstabe B Ziffer 2 d kann auf eine Rückforderung verzichtet werden, wenn der Schulträger aktiv und kontinuierlich, aber letztlich erfolglos bei den Schulen und Eltern für eine Anmeldung der Schüler/innen an den Angeboten der OGS geworben und objektiv gesehen Erfolg versprechende Maßnahmen zur Stärkung der OGS eingeleitet hat. Dies ist hier geschehen.

Hennef (Sieg), den 06.08.2008
Im Auftrag

Joerdell

Anlagen

- Erlass des Ministeriums für Schule und Weiterbildung NRW aus April 2008